

---

Subject: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Shianni](#) on Tue, 25 May 2010 15:53:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, also ich habe ja am 04.04.10 3 kleine Jungs bekommen und möchte sie jetzt ende Juni Anfang Juli abgeben. Ein Schutzvertrag habe ich schon fertig. Ich möchte aber das der neue Halter genauestens bescheid weißt und habe deswegen ein Infoblatt erstellt. Ich möchte es so ausführlich wie möglich gestalten und bitte euch diese durch zu lesen und zu sagen wie ihr es findet.

Es ist nichts kopiert oder abgeschrieben, also dürfte das ja stehen bleiben.

LG Shianni

Ps: Viel Spaß beim Lesen :d

## Chinchilla Wesen

Das Chinchilla ist für mich persönlich eines der seltsamsten Tiere die ich kenne. Ich finde das fast jedes andere Tier gleich ist ausser bei der größe und Fellfarbe. Doch Chinchilla zeichnet nicht nur diese aus. Chinchillas haben in meinen Augen ihre eigene Persönlichkeit. Sie sind lieb verspielt doch auch scheu und sehr launisch. Jeder von Ihnen hat eine eigene Persönlichkeit. Manche sind träge andere wiederum sehr aktiv. Sie sind kontaktfreudig oder streitlustig. Manchmal sind es kleine Zicken und manchmal sehr verschmusst. Selbst ihre eigenen Kontaktlaute haben sie. Jede Ansage der Chinchillas hört sich anderes an. Entweder ist es ein bellen oder ein leises quiken. Jeder dieser Kontaktlaute hat eine andere bedeutung. Das Wesen des Chinchillas ist für mich persönlich deshalb sehr schwer in einen Blick zusammen zu fassen. Jeder der mehrere Chinchillas hat glaube ich würde mir zustimmen das jedes einzelne was besonderes ist und man deswegen nicht sie alle in ein Kriterium zusammen zu stecken. Deswegen ist dies sehr bei der Zucht zu berücksichtigen.

## Käfig

Der Käfig sollte geung Platz für Chinchillas bieten, das heißt, das sie viel sprungfläche nach oben haben und genug Platz haben um zu rennen. Im Käfig sollten daher auch Vorsprünge sein damit sich die Chinchillas im Käfig austoben

können.

Ausserdem sollte ein Platz zum Sandbad möglich sein, ein Häuschen zu schlafen, ein paar Äste zum Abwetzen der Zähne und ein Laufrad oder ein Laufteiler damit die Chinchillas sich auch im Käfig gut bewegen können. Eine Pinkelecke muss nicht vorhanden sein, da Chinchilla meist sich selbst den Ort aussuchen. Die Tränke und der Napf sollten immer erreichbar sein und durch kein Gegenstand blockiert werden.

Der Käfig sollte in einem ruhigen oder wenig benutzten Raum stehen um den Schlafrythmus der Chinchillas nicht zu stören oder ihren.

Man sollte auch wissen das Chinchillas nachtaktiv sind und deswegen nicht für jederman geeignet sind.

Man sollte auch sie nicht probieren um zu polen da das erstens zuviel stress für das Tier ist und zweitens es warscheinlich garnicht klappen wird.

## Futter

Beim Futter sollte man wissen das Chinchillas mehr Wüsten Tiere sind und deswegen nicht sehr oft feuchtes Fressen bekommen haben.

Die Hauptnahrung ist natürlich Pellets und Heu.

Bei Pellets Darf man nicht den Fehler machen das jeder Pellet gleich ist.

Jeder Pellet ist für das vorgesehene Tier abgestimmt.

In diesem befinden sich die Nährstoffe, Rohfasern,.. ect. die das Tier zum überleben braucht und jedes Tier andere Bedürfnisse dies bezüglich haben, sollte dieser Fehler nicht passieren.

Deswegen am besten von anerkannten Herstellern das Produkt kaufen.

Kleine Leckerein gibt es natürlich auch.

Apfelchips, getrocknete Hagebutten, Kirschäste, Apfeläste und Haselnussäste sind sehr beliebt.

Es gibt natürlich noch andere Leckerein doch vergewissern sie sich das das auch nicht Schädlich für das Tier ist, denn jede Leckerrei sollte eine Leckerrei bleiben und nur in Massen gefüttert werden.

Als Belohnung wäre das die beste Methode.

Bitte geben sie nicht viel Frischfutter da das den Darmtrakt ströt und zu verstopfungen oder durchfall führt.

Am besten sie geben nach und nach Frischfutter von Woche zu Woche etwas mehr. Probieren sie am Anfang ein kleines Stück Apfel oder ein kleines Stück Löwenzahnblatt.

Bestimmte Kräuter und Samen versüßen das Essen für die Chinchillas.

## Pflege des Chinchillas

Die Pflege des Chinchillas übernimmt meist das Chinchilla selbst.

Es muss nur eine Möglichkeit geben sich in einem Sandbad der Fellflege zu witmen.

Den Sand bekommt man meist in einfachen Zoofachgeschäften.

Am besten ist Atapulgu Sand.  
Quarzsand oder Vogelsand sind viel zu grob und würden das Fell zerstören.  
Das Chinchillafell ist sehr weich und dicht.

Zusätzlich Wären Äste eine kleine abhilfe um die Zähne abzuwetzen.  
Chinchilla Zähne wachsen ständig nach und es kann mal in einem Zuchtfehler passiern, das die Zähne zu schnell nachwachsen und man regelmäßig zum Zähne abschleifen zum Tierarzt muss.

Regelmäßiges Wiegen, am besten ein mal pro Woche, ist Pflicht.  
Bei leichter Gewichtszunahme bei einem Chinchilla das ein paar Monate oder 1 Jahr alt ist, ist es nicht schlimm, da sie bis zu 2 Jahren Wachsen.  
Frühe Krankheitserscheinungen oder Übergewicht kann entweder vorgebeugt oder früh erkannt werden.  
Es gibt kein durchschnittliches Gewicht bei Chinchillas.  
Je nach größe wiegen sie auch anderes.  
Wenn man sich nicht sicher ist sollte man mal leicht die Vorderbeine Abtasten und gucken ob da ein starkes Fett gewebe sich gebildet hat, oder ob es nur das fell ist das so dick aussieht.

## Auslauf

Beim Auslauf muss man immer auf der Hut sein, da Chinchillas leicht lebensmüde sind.  
Sie springen auch von den höchsten Vorsprüngen runter und da kann sich das Tier schnell verletzen.  
Wenn das Tier erst seit ein paar Tagen zu ihnen gekommen ist, oder den Raum oder den Käfig gewechselt hat, sollte man das Tier ein paar Tage im Käfig lassen damit es weiß wo er zuflucht suchen kann.  
Man sollte jeden Tag regelmäßig das Tier 1-2 St laufen lassen.  
Manche Chinchillas entscheiden selber wann sie wieder in den Käfig gehen, andere wiederrum muss man einfangen da sie sonst nie in den Käfig zurückkehren.  
Wenn Sie ein Tier bekommen haben das entweder kaum oder nie Auslauf hatte, sollten sie mit 15 min Anfangen und von Woche zu Woche steigern, da sonst das Tier kolabieren kann.

## Krankheiten

Bei Krankheiten kann das Chinchilla sich natürlich nicht selber helfen.  
Bei weißen Zähnen beispiel reicht es meistens aus eine halbe Kalziumtablette anzubieten.  
Chinchillazähne sollten immer dunkel Gelb oder dunkel Orang sein.  
Aber wenn beispiel ein Pilzbefall oder eine Entzündung die Krankheit sein sollte, muss man schnell zum Tierarzt da manche Krankheiten ansteckend oder lebensbedrohlich sind.  
Ein anderes Anzeichen ist, wenn die Chinchillas sehr zutraulich sind und sich streicheln lassen.

Chinchillas sind Fluchttiere und keine Kuscheltiere.

Um sich sicher zu sein ob das Chinchilla krank ist oder nicht, gibt es bestimmte Foren die sich nur mit einem bestimmten Tier auseinandersetzen und gerne helfen.

## Vergesellschaftung

Chinchillas sollen bekanntlich nicht alleine leben.

Wichtig ist das niemals mehr Männchen wie Weibchen in einer Gruppe sind da es sonst zu aggressiven Handlungen der Tiere kommt.

Deswegen ist bei einem Tod oder einem einzeln aufgenommenen Chinchilla wichtig, das man sie vergesellschaftet. Am besten packt man dann die Chinchillas alles samt in eine Transportbox und läuft ein bisschen mit ihnen draussen spazieren, wo viele nicht bekannte Geräusche sind.

Zwar bedeutet es sehr viel stress, aber man kann sie nicht einfach zusammen in einen Käfig werfen und das beste hoffen.

Nach einer halben St sollte sie wieder in bekannte Geräuschumgebungen gestellt oder gebracht werden, damit sie sich wieder beruhigen.

Sollte bis dahin nichts passiert sein, setzen sie alle samt in den dafür vorgesehenen Käfig und beobachten sie erstmal. Sollte noch immer nichts passiert sein, lassen sie sie erstmal entruhe und schauen ab und an mal vorbei. Nach ein paar Tagen kann man sich eigentlich sicher sein das die Vergesellschaftung geklappt hat.

Doch was man beachten muss, ist das die Chinchillas sich jederzeit streiten können und deshalb nicht mehr miteinander vergesellschaftet werden können.

Haben sie deswegen immer einen zweiten Käfig zur Sicherheit.

## Chinchilla Zucht

Man sollte nur mit Ausgewählten, am besten von Bewerter geprüften Chinchillas züchten.

Ausserdem muss der Genfaktor bei den jeweiligen Chinchillas übereinstimmen.

Der Charakter des Chinchillas muss auch berücksichtigt werden weil sonst meine Charakter zu wenig oder zu viel ausgeprägt werden.

Zusätzlich sollte man sich im klaren sein, das eine Zucht einiges mit sich bringt.

Eine Totgeburt, Fellgeburt, Fruchtsteingeburt oder eine Fehlgeburt sind nicht häufig, aber auch nicht unbedingt selten. Man muss immer damit rechnen. Wenn mal beispiel bei einer Fehlgeburt das Jungtier überleben sollte, aber es nicht überlebungsfähig ist, sollte man damit rechnen dass das Muttertier das kleine tötet um es von den leiden zu befreien.

ausserdem ist es nicht selten dass das Muttertier sich mit anderen Chinchillas, mit den sie sich vorher gut verstanden hatte, sich kräftig zanken was auch zum Tode führt.

Auch die anderen Chinchillas können die Kleinen töten, was aber auch aus Eifersucht passieren kann.

Chinchillas tragen durchschnittlich 111 Tage und werfen 1 bis 6 Jungtiere.

Meist ist eine bevestehende Schwangerschaft durch einen Decktropfen zu erkennen. Der wird von Männchen und Weibchen beim Geschlechtsakt ausgeschieden. Oft wird dieser aber gefressen. Das wöchentliche Wiegen ist besonders bei der Schwangerschaft wichtig, so kann man im letzten drittel feststellen ob es überhaupt trächtig ist, da sie sehr viel zunehmen.

Beim Wiegen ist zu beachten das man niemals das trächtige Weibchen unterm Bauch hochhebt da das gefährlich für das Jungtier und für das Mutter tier ist.

Ausserdem sollte man beobachten, wie das Chinchilla sich verhält.

Meist ändern sich ihre Charakterzüge.

Trächtige Chinchillas benötigen sehr viel Kalzium.

Meist reicht eine halbe Kalziumtablette in der Woche aus um Mangelerscheinungen vor zu beugen.

Zwar nicht alle aber viele Trächtige Weibchen liegen im letzten drittel auf der Seite.

Wenn eine Schwangerschaft kurz bevor steht, liegt das Trächtige Weibchen 1-2 Tagen vor der Geburt auf dem Boden und geht selten hoch.

Kurz vor der Geburt, was meistens Nachts oder früh Morgens passiert,

sind die anderen Chinchillas ziemlich nervös.

Sollten sie das trächtige Weibchen von den anderen getrennt haben, kann es passieren das die anderen Chinchillas wild durch den Käfig laufen und probieren raus zu kommen.

Bei der Geburt benötigt das Chinchilla selbst eigentlich keine Hilfe.

Entweder helfen andere Chinchillas die mit drine sitzen oder es steht alles alleine durch.

Es kann aber passieren, das entweder das Jungtier zu groß ist oder das es eine Steißbeingeburt wird.

Bei solchen Fällen muss man sofort den Tierarzt aufsuchen.

Leider ist so etwas schwer zu erkennen.

Sind aber die Wehen schon zu lange da, beispiel 1/2 st bis 1 st. sollte man damit rechnen das es zu Komplikationen kommen wird.

Das Chinchilla sollte bei der Geburt keinem Stress ausgesetzt sein, das heißt, das man nicht ganze zeit aus dem Zimmer rennen sollte oder den Käfig öffnet ect.

Je nach Wurfgröße kann die Schwangerschaft einige Minuten oder einige Stunden in anspruch nehmen.

Chinchillas putzen die Jungtiere direkt wenn sie auf die Welt kommen.

Wenn sie dann das erste Jungtier fertig geputzt haben, ziehen sie mit ihren Zähnen das zweit Jungtier raus und putzen es und immer so weiter.

Sind es jedoch zuviele Jungtiere und das Muttertier lässt sie einfach liegen, sollte man helfen.

Man nimmt dafür das Chinchillababy ganz vorsichtig in die Hand und wärmt es, bis das Muttertier Zeit hat die kleinen zu trocknen.

Sofort wenn die Mutter die Geburt vollendet hat, sollte man sie In ruhe lassen, sonst kann es passiern das durch den ganzen Stress das Muttertier stirbt.

Nach der Geburt kommt der Mutterkuchen, den sie fressen sollte, also nicht wegschmeißen. Im Mutterkuchen befinden sich sehr viele wichtige Nährstoffe die sie zu diesem Zeitpunkt brauchen.

Weil der Mutterkuchen sehr schwer für das Muttertier zu verdauen ist, legen sie einfach ein kleines Stück frischen Apfel mit rein.

Das hilft bei der Verdauung und beugt in dem Fall Verstopfungen vor.

Die Badeschale sollte sofort, im Idealfall davor rausgenommen werden und erst nach 7 - 10 Tagen zurück gestellt werden, da die Scheide noch offen ist und sich durch den Sand entzünden kann.

Das Geburtsgewicht sollte noch am gleichen Tag gewogen werden.

Ab da heißt es jeden Tag um die gleiche Uhrzeit wiegen.

Am besten legt man sich eine Tabelle an um alles im Auge zu behalten.

Die Jungtiere nehmen erst nach 3-4 Tagen ein paar Gramm zu.

Das ändert sich aber mit der Zeit.

Chinchillas sind bekanntlich Fluchttiere und haben deswegen sofort ihre Augen auf und tragen schon ihr komplettes Fellkleid.

In den ersten Tagen sollten die kleinen mit Muttertier im Käfig bleiben.

Wenn die kleinen nicht mehr wackelig auf den Beinen sind und schon richtig springen können, sollte man in einem abgegrenzten Bereich sie laufen lassen.

Hasendraht ist sehr nützlich dafür. Nach 10 bis 12 Wochen können die kleinen abgegeben werden.

## Geschlecht

Die Geschlechtsbestimmung ist schon in den ersten Tagen fest zu stellen.

Wenn zwischen After und Geschlechtsteil ein großer Abstand ist ( ca. 1 cm, kann aber auch mehr sein), ist es ein Männchen.

Ist jedoch zwischen After und Geschlechtsteil ein kleiner Abstand ( ca. 1 - 5 mm, kann aber auch mehr sein), ist es ein Weibchen.

Manchmal passiert es das man leider das Geschlecht nicht bestimmen kann.

Dann passiert es das ein Weibchen doch ein Männchen ist oder ein Männchen doch ein Weibchen.

Manchen Erfahrenen Züchtern ist dies auch schon passiert. Dieser Fehler passiert aber nur selten.

Sollte dieses aber passiert sein und sie haben es von einem Züchter oder haben ein Vertrag diesbezüglich ausgestellt, dürfte es kein Problem sein dieses zu beheben. Wichtig ist nur das Sie den Züchter / Vorherigen Halter darüber informieren da diese Daten fest gehalten werden müssen.

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Shiny](#) on Tue, 25 May 2010 16:57:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

wenn ich ehrlich sein darf würde ich doch lieber auf die Chinchillainfoseiten verweisen bzw. diese ausdrucken und mitgeben.

Erstmal sind viele Rechtschreib- und Flüchtigkeitsfehler enthalten. Zudem widersprüchliche Textpassagen und teilweise fatale Fehler in den Informationen bzw. zu missverständlich geschrieben.

---

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Shianni](#) on Tue, 25 May 2010 17:40:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,  
oh ok das wusste ich nicht...  
ja das mit den rechtschreibfehler habe ich gesehen... ich wollte nur feedback haben ob das so richtig ist oder ob ich was vergessen habe.  
Naja trotzdem danke...

LG Shianni

---

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Danie](#) on Tue, 25 May 2010 17:56:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

da hast du dir aber echt viel Mühe gegeben, aber ich muss mich da leider der Kordi anschließen :?

Das alles nachzubearbeiten dauert für mich sicherlich 1/2 bis 1 h - diese Zeit habe ich leider nicht.

Du kannst gern PAssagen von den InfoSeiten kopieren, das ist kein Problem. Eine

Quellenangabe dazu und schon ist es OK.

---

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Shianni](#) on Tue, 25 May 2010 18:03:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi, ok danke...  
naja habs probiert...vielleicht habe ich es auch falsch rüber gebracht...

LG Shianni

---

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Danie](#) on Tue, 25 May 2010 18:27:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich weiss ja, dass du es nur gut gemeint hast, aber es ist natürlich auch immer einfacher, wenn man etwas nimmt, was es gibt, was gut reherchiert wurde, dann schleichen sich auch keine Fehler ein, weil du das Original nimmst.

Das ist jetzt nicht alles an Fehlern, aber mal der grob überflogene Teil:

- Chinchillas sind keine Wüstenbewohner
- Zahnanomalien entstehen nicht durch Zuchtfehler, sie haben unterschiedliche Ursachen (genetisch, Kauverhalten, falsches Futter, etc.)
- ein CHinchilla kolabiert nicht, weil es zu lange Auslauf bekommt
- 1/2 Calziumtablette bei weissen Zähnen beseitigt nicht das Grundproblem
- meine Chinchillas sind zutraulich und lassen sich streicheln, sind aber gesund
- erster Rat bei Krankheiten ist nicht das Chinchillaforum, sondern der Tierarzt
- draußen soll man mit den Tieren bei der VG nicht spazieren gehen, sie können Zug bekommen und krank werden
- 1/2 Stunde reicht zudem nicht aus, das klappt nur mit viel Glück
- es ist nicht der Genfaktor, es ist der Letalfaktor auf den man bei Verpaarungen dringend achten muss
- Fruchtsteingeburt heißt Steinfrucht
- eine Fehlgeburt sind nicht lebensfähige Babys
- kranke oder nicht lebensfähige Babys können getötet werden
- der Deckpfropfen ist keine Sicherheit, dass das Tier tragend ist



- auch während der Trächtigkeit ist Kalziumgabe nicht notwendig bei guter Ernährung, zu viel Kalzium fördert Blasen- und Nieresteine, dazu noch Vorsicht bei Präparaten, die mit Vitamin D versetzt sind
  - die meisten meiner Chins sitzen noch am Tag der Geburt oben, manche gebären dort auch
  - in der Anfangsphase können die Wehen schon mal 1 - 2 h dauern, es hängt von der Lage der Babys ab
  - die Babys können auch im Abstand wenige Minuten kommen
  - Widerspruch: man soll nicht den Käfig öffnen und im Zimmer ein aber die Babys anfassen und wärmen?
  - das Muttertier wird durch den Stress eher weniger sterben, kann aber aggressiv werden und die Jungen töten
  - statt Mutterkuchen würde ich Nachgeburt schreiben
  - Geschlechtsbestimmung: der Abstand ist kleiner bei Babyböckchen und beim frisch geborenen Weibchen auch keine 5 mm
  - erfahrenen und guten Züchtern passiert ein Irrtum diesbezüglich eigentlich nicht
- 

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Shianni](#) on Tue, 25 May 2010 19:58:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi, danke danie das du das gemacht hattest. hmmm ich dachte das meiste wäre wenigstens richtig.hmmm naja danke schön jetzt bin ich wieder etwas schlauer über das thema chinchilla...^ danke... und ich habe es selber nochmal durch gelesen und merke das es sich ziemlich oft widerspricht und das sehr viele rechtschreibfehler drin sind...

Dankeschön

LG Shianni

---

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Shianni](#) on Tue, 25 May 2010 20:36:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi, ich nochmal...  
das würd mich interessieren... ich finde nur sachen das er in der wüste oder in Indien gefunden wurde...  
wenn es kein wüsten tier ist, was ist es dann???

LG Shianni

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Cariiii91](#) on Tue, 25 May 2010 21:02:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

Chinchillas kommen zum Teil aus Teilen der Anden, also Südamerika. Keine Wüste :)

---

---

Subject: Re: Infoblatt, was meint ihr dazu  
Posted by [Danie](#) on Wed, 26 May 2010 07:09:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.chinchilla.info>

---